

Medienportal Universität Wien

[Medienportal](#) > [uni:view](#) > [Veranstaltungen](#) > Migration im Spannungsfeld der Generationen



Migration im Spannungsfeld der Generationen

Redaktion (uni:view)

28. Nov 12



Wie gestaltet sich die Weitergabe von Religionsverständnis, Identifikationen, Wertorientierungen, etc zwischen Eltern und Kindern? (Foto: S.Hofschläger/pixelio)

Die Eltern sind zugewandert, ihre Kinder wachsen in einem neuen Land auf. Was passiert zwischen den Generationen? Mit diesen Vorgängen beschäftigt sich die Tagung "Intergenerationale Transmissionsprozesse in MigrantInnenfamilien" vom Institut für Soziologie am 3. und 4. Dezember.

Zuwanderung veränderte in den letzten Jahrzehnten europäische Gesellschaften hinsichtlich der sozialen und strukturellen Zusammensetzung. Viele EuropäerInnen haben einen sogenannten Migrationshintergrund und kamen selbst bereits in einer Einwanderungsgesellschaft zur Welt. Der soziologische Diskurs geht oft der Frage nach, ob und inwiefern die Migrationssituation der Eltern bei der Weitergabe von Werten, Einstellungen und ethnischen Zugehörigkeiten zu einem Spannungsfeld zwischen den Generationen führt.

"Im Mittelpunkt der Tagung Anfang Dezember steht die Auseinandersetzung mit zentralen Themen von Migration und Integration aus der Perspektive der Generationen", erläutert der Soziologe Philipp Schnell von der Universität Wien. "In welchen Bereichen kommt es zu einem Wandel zwischen den Generationen,

wodurch werden Veränderungsprozesse ausgelöst?" sind Fragen, die erläutert werden sollen.

Religion, Werte, Integration

Zahlreiche internationale ForscherInnen werden am 3. November ab 14 Uhr in Einzelvorträgen diesem weitläufigen Themenfeld auf den Grund gehen.

Veranstaltungsorganisatorin Hilde Weiss vom Institut für Soziologie und Institutsvorstand Roland Verwiebe übernehmen die Begrüßung. Die Vorträge finden jeweils geblockt statt. Begonnen wird mit dem Thema "Perspektiven der intergenerationalen Wanderung und Wertetransmission". Bernhard Nauck von der Technischen Universität Chemnitz beschäftigt sich mit "Intergenerationalen Wanderungsstrategien von Türken in Europa", Helga Rittersberger-Tilic von der East Technical University Ankara mit deren Rückwanderungsdynamiken. Um "Transmission und Wandel in mehrgenerationalen Migrationsfamilien" wird es bei Ursula Apitzsch von der Universität Frankfurt gehen und Hilde Weiss hält einen Vortrag zum Thema "Religion, Identifikation und Zugehörigkeit – Effekte religiöser Einstellungen von MuslimInnen im Generationenvergleich.

"Religion im politischen und sozialen Kontext" ist auch das große Thema des zweiten Blocks. Gülay Ates von der Universität Wien untersucht die Situation in Österreich unter dem Titel "Religiöse Transmissionsprozesse in muslimischen Familien: Kontinuität und Wandel in Österreich". Wolfgang Frindte und Daniel Geschke von der Friedrich-Schiller-Universität Jena beenden den ersten Tag mit dem Vortrag "Lebenswelten junger Muslime in Deutschland: Integration oder Radikalisierung?".

Partnerwahl und Bildung

Am Dienstag, den 4. Dezember geht es ab 9.30 Uhr mit dem Block "Partnerwahl und soziale Beziehungen unter dem Blickwinkel religiöser Bindungen" los. Philipp Schnell wird den Anfang machen und die Frage nach "Innerfamiliären Partnerwahlpräferenzen bei MuslimInnen in Österreich" aufwerfen. Weiters stehen "Werte und Ethnizität in sozialen und familiären Beziehungen" und das große Thema "Soziale und strukturelle Reproduktionsbedingungen" auf dem Programm. Letzteres wird in zwei Blöcken behandelt: Im ersten Block geht es um Sprache, Mobilität und Armut, im zweiten um Bildung und Bildungsaspirationen. Cornelia Kristen von der Universität Bamberg stellt zum Beispiel der Frage, ob sprachliche Assimilation in der Generationenfolge nur eine Frage der Zeit ist, während Petra Böhnke und Boris Heinzmann von der Universität Hamburg die "Entstehung und Überwindung von Armut bei Personen mit Migrationshintergrund in zweiter Generation" untersuchen.

Den abschließenden Vortrag hält Christine Lang von der Universität Osnabrück zum Zusammenhang zwischen intergenerationaler Transmission und Aufstiegskarrieren in der 'zweiten Generation'. (emi)

Die vom Institut für Soziologie organisierte Tagung findet im Rahmen des durch den FWF geförderten 3-jährigen Forschungsprojekts "Religiöse Orientierungen und Lebensstile von Muslimen im Generationenwandel: ein Vergleich der ersten und zweiten Generation in Österreich" unter der Leitung von ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Hildegard Weiss statt.

Tagung "Intergenerationale Transmissionsprozesse in MigratInnenfamilien"

Montag 3. Dezember bis Dienstag 4. Dezember 2012

Alois Wagner Saal des C3

Sensengasse 3, 1090 Wien

Anmeldung, Information und Programm

WEITERFÜHRENDE LINKS:

- > [Institut für Soziologie der Fakultät für Sozialwissenschaften](#)
- > [Website von Philipp Schnell](#)
- > [Website von Hilde Weiss](#)

**INTERGENERATIONALE TRANSMISSIONSPROZESSE
IN MIGRANTINNENFAMILIEN**

Wien, vom 3. bis 4. Dezember 2012

Programm**Montag, den 3. Dezember 2012**

(Alois Wagner Saal im Veranstaltungsraum des C3, Sensengasse 3, 1090 Wien)

13:30 – 14:00 **Anreise und Empfang**14:00 – 14:15 **Begrüßung und Eröffnung***Roland Verwiebe (Institutsvorstand, Institut für Soziologie, Universität Wien)**Hilde Weiss (Institut für Soziologie, Universität Wien)*14:15 – 15:40 **Perspektiven der intergenerationalen Wanderung und Wertetransmission**Moderation: *Wiebke Sievers (KMI, ÖAW)*

- Intergenerationale Wanderungsstrategien von Türken in Europa
Bernhard Nauck (Technische Universität Chemnitz)
- Rückwanderungsdynamiken: Familiäre Netzwerke und Erfahrungen von RemigrantInnen in der Türkei
Helga Rittersberger-Tilic (Middle East Technical University, Ankara)
- Transmission und Wandel in mehrgenerationalen Migrationsfamilien
Ursula Apitzsch (Universität Frankfurt)
- Religion, Identifikation und Zugehörigkeit – Effekte religiöser Einstellungen von MuslimInnen im Generationenvergleich
Hilde Weiss (Universität Wien)

15:40 – 16:15 **Diskussion**16:15 – 16:30 **Kaffeepause**16:30 – 18:00 **Religion im politischen und sozialen Kontext**Moderation: *Julia Hofmann (Universität Wien)*

- Religiöse Transmissionsprozesse in muslimischen Familien: Kontinuität und Wandel in Österreich
Gülay Ateş (Universität Wien)
- Intergenerationale Transmission von Religiosität von Migranten im Kontext sozialer Einbettung
Konstanze Jacob (Universität Mannheim)
- Lebenswelten junger Muslime in Deutschland: Integration oder Radikalisierung?
Wolfgang Frindte & Daniel Geschke (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Dienstag, den 4. Dezember 2012

(Alois Wagner Saal im Veranstaltungsraum des C3, Sensengasse 3, 1090 Wien)

09:30 – 11:00 Partnerwahl und soziale Beziehungen unter dem Blickwinkel religiöser BindungenModeration: *David Reichel (ICMPD)*

- Innerfamiliäre Partnerwahlpräferenzen bei MuslimInnen in Österreich
Philipp Schnell (Universität Wien)
- The intergenerational transmission of intermarriage attitudes and reproduction of endogamy: The role of Turkish migrant parents
Sarah Carol (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)
- Die Eigenlogik traditionaler Sozialbeziehungen und ihre Folgen für intergenerationale Transmissionsprozesse
Matthias Jung (IAB Regional Nordrhein-Westfalen)

11:00 – 11:30 Kaffeepause**11:30 – 13:00 Werte und Ethnizität in sozialen und familiären Beziehungen**Moderation: *David Reichel (ICMPD)*

- Intergenerationaler Wandel ethnischer Identifikationen? Die Bedeutung der sozialen Einbettung von Migranten für ihre emotionale Integration
Lars Leszczensky (Universität Mannheim)
- Intergenerationale Werteähnlichkeit, Distanz zu gesellschaftlichen Mainstream-Werten und Subjektives Wohlbefinden von Migranten
Andreas Hadjar (Universität Luxemburg)
- „Sie wollten nur das Beste für uns!“ Intergenerationale Transmissionsprozesse in Migrations-familien mit Trennungserfahrungen von Eltern und Kindern
Thomas Geisen & Christophe Roulin (Fachhochschule Nordwestschweiz)

13:00 – 14:00 Mittagspause**14:00 – 15:30 I. Soziale und strukturelle Reproduktionsbedingungen: Sprache, Mobilität und Armut**Moderation: *Philipp Schnell (Universität Wien)*

- Nur eine Frage der Zeit? – Sprachliche Assimilation in der Generationenfolge
Cornelia Kristen (Universität Bamberg)
- Entstehung und Überwindung von Armut bei Personen mit Migrationshintergrund in zweiter Generation
Petra Böhnke & Boris Heizmann (Universität Hamburg)
- Intergenerationale Laufbahnen sozialer Mobilität – die Eingliederung ehemaliger Gastarbeiter und ihrer Nachkommen als dynamischer Prozess der Statustransmission
Anne-Luise Baumann (Universität Bremen)

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 17:00 **II. Soziale und strukturelle Reproduktionsbedingungen:
Bildung und Bildungsaspirationen**

Moderation: *Philipp Schnell (Universität Wien)*

- Intergenerationale Vererbung von Bildungsaspirationen in einheimischen und Migrantenfamilien in Deutschland
Zerrin Salikutluk (Universität Mannheim)
- Intergenerationale Transmission und Aufstiegskarrieren in der „zweiten Generation“
Christine Lang (Universität Osnabrück)

17:00 – 17:15 **Schlussworte und Verabschiedung**

17:15 **Ende der Tagung**

CENTRUM FÜR INTERNATIONALE ENTWICKLUNG-C3





1090 Wien, Sensengasse 3

Tel.: +43(0)1 317 40 10 (DW 104: Veranstaltungsorganisation)

Sie erreichen uns mit den Linien 5, 33, 37,38,40,41,42 und U2,U6.

Öffentliche Parkgarage im Haus, Öffnungszeiten 0 bis 24 Uhr



- | | | | |
|---|---|---|-----------------------|
|  | Universitäts-Gebäude
University Location |  | U-Bahn
Underground |
|  | Sehenswürdigkeit
Sight |  | Straßenbahn
Tram |
|  | Eingang
Entrance |  | Autobus
Bus |